

## Soziale Kompetenz hörgeschädigter Schüler/innen – Wie kann ich als Lehrer/in diese fördern?

Oliver Rien

### Soziale Kompetenz – Lehrer/innen als Vorbilder für hörgeschädigte Schüler/innen

Soziale Kompetenz wird vor allem über das Familiensystem erworben. Hierbei sind vor allem die Eltern und die übrigen primären Familienmitglieder Modelle. Dies setzt aber eine funktionierende Kommunikationsbasis voraus. Diesem stehen 2 Variablen gegenüber. In der Regel erwerben die Eltern nur unzureichende Gebärdensprachkenntnisse. Der Umstand, dass bei rein lautsprachlicher Förderung auch der Erwerb der Gebärdensprache für das Kind defizitär bleibt, potenziert die vorherig beschriebene Problematik. Eine weitere ungünstige Variable stellt die oftmals verspätete Erstdiagnose der Hörschädigung und die damit verbundene verspätete Erstanpassung technischer Hilfsmittel dar. In der Zeit vor der Erstdiagnose und in der Anpassungsphase der technischen Hilfsmittel wiederum ergibt sich ein erhebliches Defizit in der Eltern-Kind-Bindung. Ein weiterer Aspekt sind die zunehmend für die Kinder in der Entwicklung beeinträchtigende Familiensysteme. In diesem System haben die Eltern aufgrund von beruflicher Tätigkeit, sozialer Überforderung, Traumatisierung etc. keinen Ressourcen, das hörgeschädigte Kind im Sinne von Empowerment zu unterstützen.

Hier kommt den Hörgeschädigtenpädagogen eine besondere Bedeutung zu. Aufgrund der Kontakte im Unterrichtsalltag können diese als Modell für das Erlernen sozialer Kompetenzen fungieren. Wichtig hierbei ist das Bewusstsein über die eigene

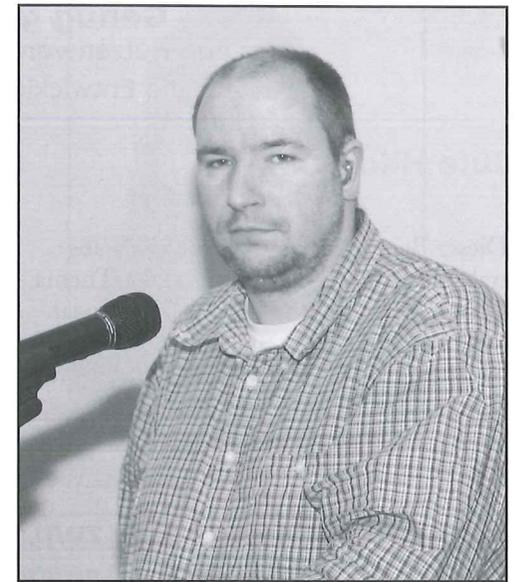
soziale Kompetenz. Von daher wurde das Training von mir angeboten. Nach Ellaine Gambrill sind 18 Verhaltensweisen Merkmale sozialer Kompetenz. Hierbei ist neben den Variablen „Ich kann mich gut mit anderen Menschen unterhalten“ und „Das Gespräch war erfolgreich“ vor allem die dritte Variable „Beide Gesprächspartner/innen müssen zufrieden sein“ von entscheidender Bedeutung. Es wurde mit den Interessenten des Workshops exemplarisch jedes einzelne Merkmal sozialer Kompetenz durchgegangen und teilweise in Rollenspielen dargestellt. Um den Rahmen nicht zu sprengen, möchte ich zwei davon exemplarisch darstellen.

Das Merkmal „Änderung bei störendem Verhalten verlangen“ bzw. „Unterbrechungen im Gespräch verhindern“ lässt sich gut auf eine typische Situation im Lehreralltag übertragen. Jede/r kennt sicherlich hörgeschädigte Schüler/innen, die einen anstupfen, während man selber im Gespräch ist oder gerade am Schreibtisch etwas notiert. In der Regel verwendet man Füllwörter wie „Einen Moment bitte“ oder „gleich“. Füllwörter haben leider die Eigenschaft, dass sie die Angesprochenen über die eigentliche Aussage im Unklaren lassen. Die Folge sind wartende Schüler/innen, die mit ihrer offensichtlichen Ungeduld weiterhin die eigene Befindlichkeit beeinflussen. Hierbei ist zu überlegen, wie ich den hörgeschädigten Schüler/innen antworten kann, so dass auch sie zufrieden sind (3te Variable!). Dieses erreiche ich, indem ich einen klaren Zeitrahmen nenne. Die Auskunft meinerseits, z.B. „in 10 Minuten habe ich Zeit für dich“ verringert Frustration und schafft

Sicherheit. Hierbei bin ich Modell, indem die Schüler/innen von mir lernen und in ähnlicher Situation sozial kompetent agieren können.

Zwei weitere Merkmale „Schwächen zeigen“ und „um Gefallen bitten“ lassen sich gut verbinden. Unterrichten Sie bewusst mit dem Mundbild zur Tafel hin oder lassen Sie das Licht im Klassenraum aus. Ermuntern sie die Schüler/innen, dies zu benennen und Veränderung einzufordern. Hierbei erlernen die hörgeschädigten Schüler/innen einen offensiven Umgang mit ihrer Hörschädigung, was ihnen später im „ungeschützten Raum“, im Arbeitsleben, zugute kommt.

**Hörschädigung bedeutet vor allem Informationsdefizit. Hierbei liegt es an den Pädagogen/innen, dieses Defizit durch eigenes kompetentes Verhalten auszugleichen.**



Oliver Rien

Verfasser:

**Dr. Oliver Rien**  
Dipl.-Psych.

HELIOS Klinik Am Stiftsberg  
Seb.-Kneipp-Allee 4/7  
87730 Bad Grönenbach

E-Mail: [oliverrien@aol.com](mailto:oliverrien@aol.com)  
[oliver.rien@helios-kliniken.de](mailto:oliver.rien@helios-kliniken.de)

Mehr Infos unter: [www.oliver-rien.de](http://www.oliver-rien.de)